DIE POSAUNE

Russland verschärft Angriff auf Awdijiwka

- Ezekiel Malone
- 09.02.2024

Russland verstärkt seinen Angriff auf die seit langem umkämpfte ukrainische Stadt Avdiivka, berichtete die *Kyiv Post* am Donnerstag.

Die Einnahme der Stadt würde dem russischen Präsidenten Wladimir Putin einen dringend benötigten Sieg bescheren und die erste bedeutende Veränderung an der Frontlinie des Krieges markieren, seit Russland im vergangenen Mai Bakhmut eingenommen hat.

Einzelheiten: Putin hat seinen Feldzug gegen Awdijiwka im Oktober begonnen, und die Kämpfe sind zum Stillstand gekommen. Kiew hat Mühe, die Stellung zu halten, vor allem weil Amerika die Unterstützung für die Ukraine eingestellt hat und weil Russlands Vorstoß auf die Stadt immer stärker wird.

> Es gibt keinen einzigen Teil unserer Stadt, der mehr oder weniger ruhig ist. [Russland] drängt aus allen Richtungen. Sie stürmen mit sehr großen Truppen.
>
> – Vitaly Barabash, Bürgermeister von Avdiivka

Er fügte hinzu, dass die Einwohnerzahl von Avdiivka, die früher 33 000 betrug, heute bei weniger als 950 liegt.

Entschlossen: Die Tatsache, dass Putin jetzt vorprescht, anstatt auf wärmere Monate zu warten, deutet auf eine größere Entschlossenheit seinerseits hin, im Vorfeld der Präsidentschaftswahlen im nächsten Monat einen Sieg im Krieg zu erringen.

Vielleicht fürchtet er auch, dass die amerikanischen Beschränkungen für die Ukraine-Hilfe nicht von Dauer sein werden, und meint, er müsse weitermachen, solange er kann, egal wie das Wetter ist.

In der Kälte ist es viel schwieriger, Territorium zu erobern. Russlands gepanzerte Fahrzeuge können nicht auf Avdiivka vorrücken, weil der Boden zu dieser Jahreszeit zu weich ist. Ein Vormarsch und ein Sieg im Winter könnte Russland Auftrieb geben und es in den wärmeren Monaten vorwärts treiben.

Putins gesteigerte Entschlossenheit unterstreicht die Rolle, die ihm in der biblischen Prophezeiung vorausgesagt wurde.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie *Der prophezeite „Fürst von Russland“*.